

Welpenhandel aufgedeckt: Polizei stoppt tierquälerische Autofahrt!

Polizei stoppt illegalen Welpenhandel in Ort im Innkreis:
Zwei verwaorloste Welpen von rumänischem Fahrer
beschlagnahmt.



Ort im Innkreis, Österreich - Am Freitagmorgen, den 14. März 2025, wurde ein illegaler Welpenhandel bei einem Autobahnparkplatz in Krenglbach im Bezirk Wels-Land aufgeflagen. Ein aufmerksamer Autofahrer bemerkte verdächtige Aktivitäten und alarmierte sofort die Polizei. Um 08:30 Uhr meldete er seinen Verdacht, was eine zügige Fahndung zur Folge hatte. Kurz darauf konnte die Autobahnpolizei Ried den verdächtigen Fahrzeuglenker an der Ausfahrt Ort im Innkreis anhalten und kontrollieren.

Im Fahrzeug des 22-jährigen Rumänen entdeckten die Beamten zwei verwaorloste Schäfer-Mischlingswelpen, die ohne die erforderliche Transportsicherung auf der Rückbank saßen. Diese

alarmierende Situation führte zu einer sofortigen Intervention der zuständigen Behörde, die die Welpen beschlagnahmte. Die Polizei informierte anschließend über mehrere Anzeigen gemäß dem Tierschutzgesetz und dem Tiergesundheitsgesetz, die gegen den Fahrzeuglenker eingereicht wurden. Wie die oben genannte **ORF** berichtete, verdeutlicht dieser Vorfall die Dringlichkeit, gegen den illegalen Tierhandel vorzugehen.

Zusätzlich zu den direkt eingeleiteten Maßnahmen schilderte die **Laumat**, dass diese schnelle Reaktion der Polizei ein entscheidender Schritt zum Schutz der Tiere darstellt. Die Gesellschaft muss wachsam bleiben, um solche grausamen Vergehen zu unterbinden. Der Fall hat sowohl unmittelbare als auch rechtliche Konsequenzen für den beschuldigten Fahrer, und die Behörden setzen alles daran, die Verbreitung solcher illegalen Praktiken zu stoppen.

Details	
Vorfall	Tierhandel
Ort	Ort im Innkreis, Österreich
Festnahmen	1
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• ooe.orf.at• www.laumat.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at